

Örtliches Raumordnungsprogramm 2010

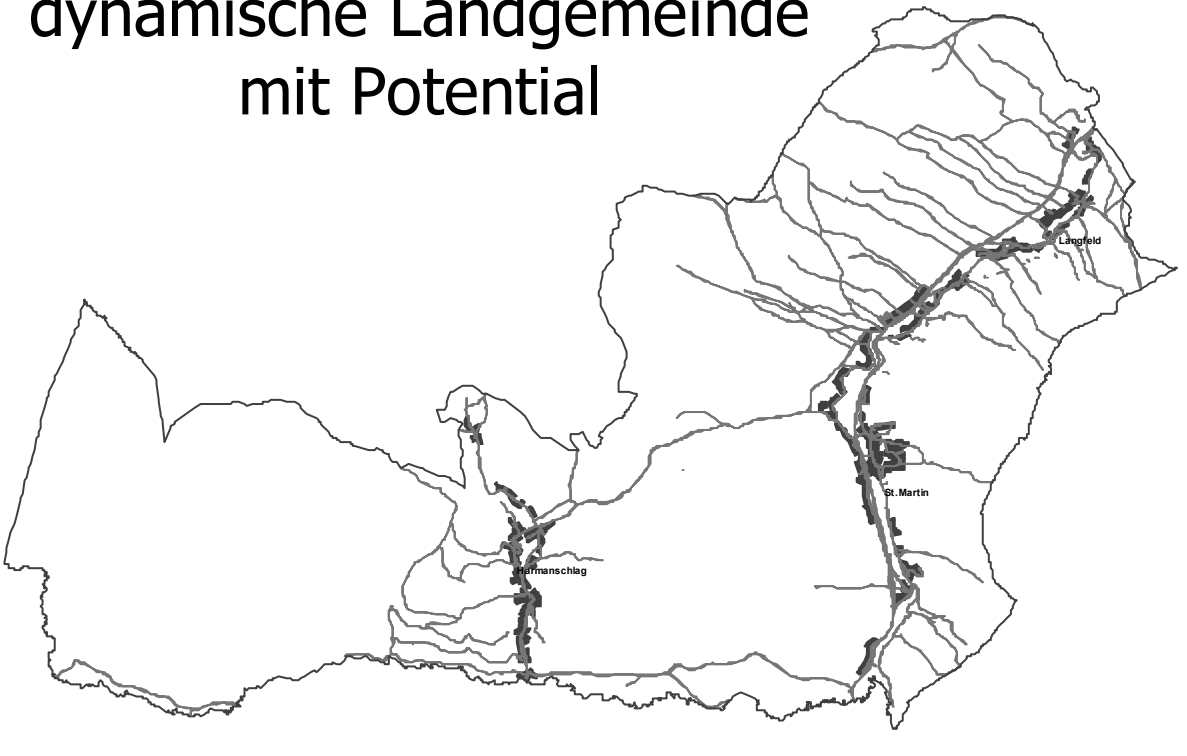
Marktgemeinde St. Martin

Örtliches Entwicklungskonzept

4. Änderung - Beschluss

Übersicht:

dynamische Landgemeinde mit Potential



0300600900

meter

Maßstab ca. 1:10.000

N

W

E

S

Planverfasser:

KommunalDialog Raumplanung GmbH

Planzahl:

17 046EK8

Ingenieurin für Raumplanung & Raumordnung

Fr 416.995d, LG St. Pölten

Datum:

02.05.2018

Feldgasse 1, 3130 Herzogenburg, T.: +43(0)2782/85101

DOK-Stand:

10/2016

Fl. Oehling: Mostviertelplatz 1, 3362 Oehling

OGS-Beschluss:

10/2016

Copyright: Daten im Rahmen des für GDS- und Vermessungsplan: Durchführung Kartographie im zuständigen Vermessungsamt

Aktuelle DOK-Daten im zuständigen Vermessungsamt oder via Internet-GIS-Provider

Legende und Erläuterungen

Darstellung der IST-Situation

Waldflächen

Ortschaften und Siedlungsbereiche

Verkehrsflächen (Straßenverkehr)

Bahnkörper: Revitalisierung, Erhaltung und Ausbau

Wasserflächen

Entwicklungen und Zielsetzungen

Europaschutzgebiete laut Verordnung (Vogelschutzgebiete und FFH-Gebiete): ökologisch wertvolle Flächen - Verzahnung mit dem Siedlungsgebiet

Überflutungsbereiche der Lainsitz: keine neuen Baulandwidmungen, "Bauverbot" auch für Grünlandbauten

Flächen, die aufgrund agrarischer Wertigkeit, siedlungspolitischer Wichtigkeit, ökologischer Bedeutung und touristischer Potenziale nicht bewaldet werden sollen

Flächen, auf denen Aufforstungen möglich sind

erweiterungsfähiger und ausbaufähiger Standort für freizeittouristische Nutzungen mit örtlicher und regionaler Bedeutung

Standorte zur Erhaltung und dem EU-konformen Ausbau von land- und forstwirtschaftlichen Betriebsstätten

erhaltenswerte Standorte von Einzelobjekten im Grünland (ohne Baulandeignung)

Standorte mit Sondernutzungen

Veranstaltungsstandort

Verbotzone für die Errichtung von Windkraftanlagen (lt. NÖ ROG 1976)

Bereiche für bauliche Verdichtungen und Nutzungsintensivierung

bauliche Entwicklungsachsen - Erläuterungen:

(1) langfristige Siedlungserweiterung entlang vorhandener Infrastrukturen; eben, sonnenorientiert; Abstimmung mit dem viehhaltenden Agrarbetrieb erforderlich

(2) langfristige Siedlungserweiterung; Erschließung über die Bundesstraße; Messung der Emissionen der Bundesstraße; neue Infrastrukturen erforderlich; eben, sonnenorientiert

(3) Siedlungserweiterung Richtung Westen zur optimalen Ausnutzung des vorhandenen Baulandes

(4) Verdichtung und Erweiterung des vorhandenen Betriebsgebiets; entwickeln gemeinsamer Nutzungs- und Vermarktungsstrategien

(5) langfristige Siedlungserweiterung; eben, sonnenorientiert; jedoch schwierige Erschließung (Querung Bahnkörper; Steigung - Verkehrserschließung); neue Infrastrukturen

(6) zentrumsnahe Siedlungsabrundung entlang vorhandener Infrastrukturen; Erschließung und Erweiterungen Richtung Norden berücksichtigen; eben, sonnenorientiert

(7) zentrumsnahe Siedlungsabrundung; eben, sonnenorientiert; schwierige Erschließung (siehe 5)

(8) zentrumsnahe Siedlungsabrundung an bestehenden Infrastrukturen

(9) langfristige zentrumsnahe Siedlungserweiterung; neue Infrastrukturen erforderlich; eben, sonnenorientiert; schwierige Erschließung (siehe 5)

(10) Siedlungsabrundung an bestehenden Infrastrukturen (Mehrfachnutzen)

(11) Umsetzung eines innovativen Siedlungsprojektes (Wohnen und Arbeiten); "in sich geschlossene Einheit (Autarkheit)"; Gemeinde ist Grundstückseigentümerin

(12) langfristige Siedlungserweiterung an bestehenden Infrastrukturen

(13) Schließen des Siedlungskörpers an bestehenden Infrastrukturen (Mehrfachnutzen); eben; ruhige Lage

(14) bedarfsorientiertes Schließen des Siedlungskörpers an bestehenden Infrastrukturen (Mehrfachnutzen)

(15) bedarfsorientiertes Schließen des Siedlungskörpers an bestehenden Infrastrukturen (Mehrfachnutzen); Gemeinde Grundstückseigentümerin

Der Entwurf ist vom 15.01.2018 bis 26.02.2018 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.
Durch Verordnung beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates vom 02.05.2018.
Der Bürgermeister:

Aufsichtsbehördliche Genehmigung:
Bescheid der NÖ Landesregierung vom 19.12.2018, RU1-R-583/029-2017

Nach der Kundmachung vom 23.01.2019 bis 06.02.2019 in Kraft getreten am 07.02.2019.
Der Bürgermeister: